

Wirtschaftsminister Döring kommt zur Preisverleihung

Zum siebten Mal in Folge werden am 25. November die Innovationspreise vom High-Tech-Zentrum Tägerwilen und Technologiezentrum Konstanz vergeben.

TÄGERWILEN – Das erklärte Ziel dieser jährlichen Ausschreibung ist es, jungen Unternehmen im internationalen Wirtschaftsraum am westlichen Bodensee, die sich mit innovativen Produkten und Verfahren am Markt durchgesetzt haben, Anerkennung zu zollen. Sechs Preisträger teilen sich das Preisgeld in Höhe von 37 500 Euro. Damit ist dieser Preis einer der am höchst dotierten Innovationspreise im mitteleuropäischen Raum.

In den vergangenen sechs Jahren wurden insgesamt 27 Unternehmen ausgezeichnet. Viele haben von der damit zusammenhängenden Publizität profitiert und sich seither erfolgreich entwickelt.

Insgesamt stellten sich in diesem Jahr 36 Unternehmen dem Wettbewerb. Damit verdienen sie grösste Anerkennung. Mit ihren umfangreichen, detaillierten und oft pfiffigen Bewerbungsunterlagen wird ein breites Spektrum innovativer Produkte und Dienstleistungen sichtbar gemacht.

Schwierige Entscheidung

Die Jury unter dem Vorsitz vom Konstanzer Oberbürgermeister Horst Frank, bestehend aus dem Vorstand des High-Tech-Centers Tägerwilen und des Technologiezentrums Konstanz sowie den 16 deutschen und schweizerischen Sponsoren, wurde in ihrer Sitzung vergangener Woche vor eine schwierige Aufgabe gestellt. Fast alle der eingereichten Projekte besitzen ein hohes in-

novatives Potenzial. Dies bestätigte auch das Jury-Mitglied Professor Johann Löhn, Vorsitzender der Steinbeis-Stiftung, der in zahlreichen gleichartigen Jurys im In- und Ausland beteiligt ist.

Besondere Bedeutung bekommt die diesjährige Veranstaltung durch das Land Baden-Württemberg, das sich im Rahmen seiner 50-Jahres-Feier massgeblich daran beteiligt. Weitere Sponsoren auf deutscher Seite sind die Firmen ALTANA Pharma AG Konstanz, Haug & Partner Steuerberatung Konstanz, Schweden Industrie-Vermietungen Konstanz, Siemens Dematic AG Konstanz, Sparkasse Bodensee, die Städte Konstanz, Radolfzell und Singen und der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau e.V. Engen.

Auf Schweizer Seite die Firmen Bodensee Treuhand AG Kreuzlingen, New Value AG Zürich, Schindler Parent & Co AG Tägerwilen, Thurgauer Kantonalbank, der Kanton Thurgau, die Stadt Kreuzlingen und die Gemeinde Tägerwilen.

Festvortrag mit Walter Döring

Die Preisverleihung findet am 25. November um 15 Uhr in der Bürgerhalle in Tägerwilen statt. Nach der Begrüssung durch Gemeindeammann Markus Thalman wird Walter Döring, Wirtschaftsminister und stellvertretender Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, den Festvortrag halten. Die Verleihung der Innovationspreise 2002 werden Walter Döring, Horst Frank und HTC-Direktor Jan Larsson vornehmen.

Daran anschliessend lädt die Gemeinde Tägerwilen zum Apéro ein. Dabei können sich die Besucherinnen und Besucher an den Ausstellungsständen der Preisträger von deren prämierten Projekten überzeugen. (mgt.)

HTC
1 2 3